2°
Mus. Pr.
5558



Mus. Pr 2°
5558-1/2

Jensen

63

<36626075530010
<36626075530010 S
Bayer. Staatsbibliothek

Mus. Ty. 2°
5558-1

Jensen

# 12 Lieder

aus

Joseph Victor Scheffel's

# „Gaudeamus!"

Musik von

# Adolf Jensen.

Op. 40.

Preis complet
9 Mark.

Heft 1.

Preis in 2 Heften
à 5 Mark.

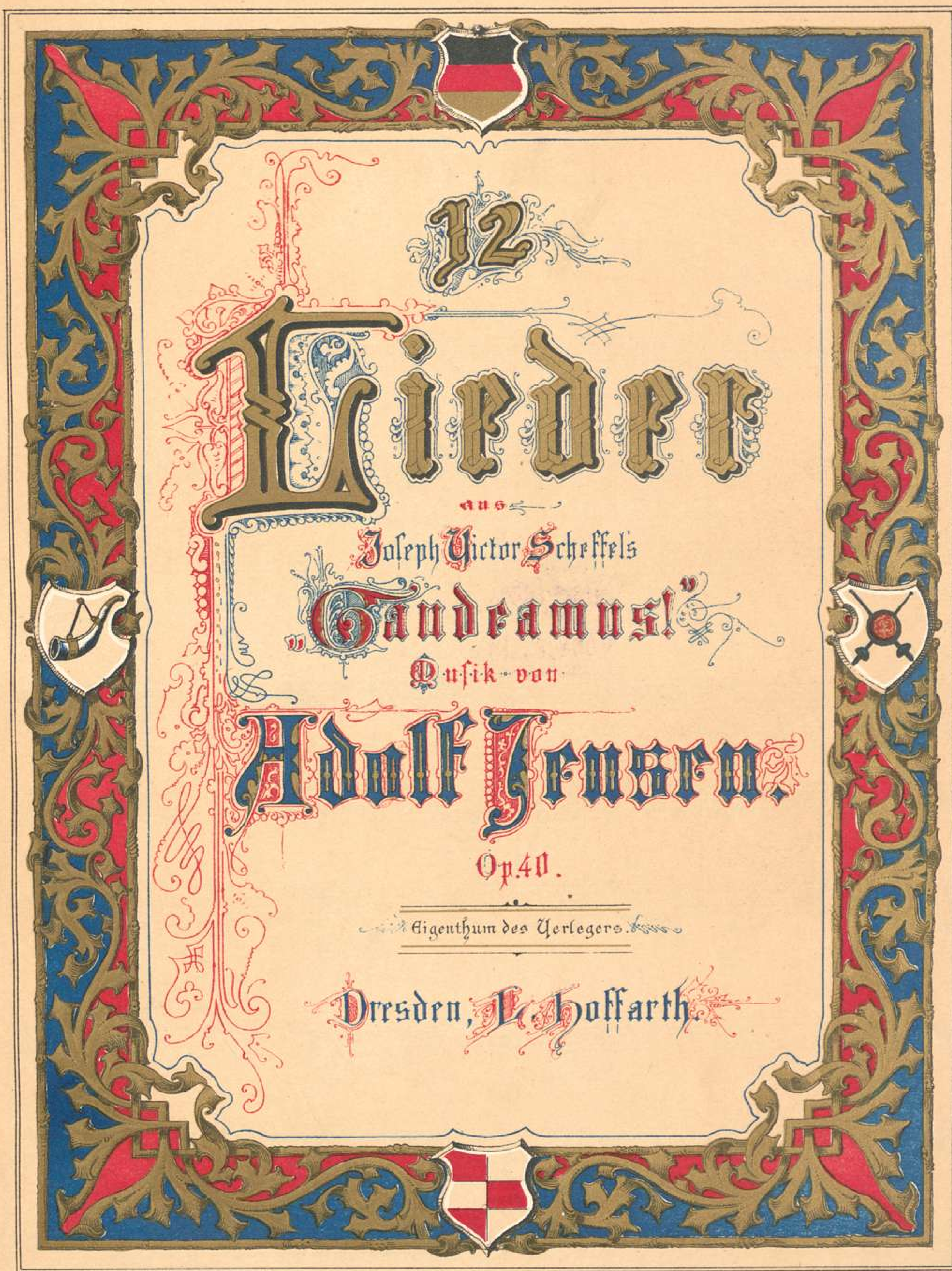
Eigenthum des Verlegers.

Dresden, L. Hoffarth.

(1907)

Mus. Di. 15731


BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS




K.B.Hof-u.Staatsbibliothek.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS



# I.

# Ausfahrt.

Nicht zu schnell, zart.

Adolf Jensen. Op. 40.

Singstimme.

Pianoforte.

*mf*

Berg - gi-pfel er - glü - hen, Wald - wi-pfel er - blü - hen vom Lenz-hauch ge-schwellt; Zug - vo-gel mit Sin - gen erhebt sei-ne Schwin - gen, ich fahr' in die Welt, ich fahr' in die Welt.

*mf* *p* *f* *cresc.* *f* *p cresc.* *f* *p*

poco rit. a Tempo

Mir ist zum Ge - lei - te in licht - gold'nem

Klei - de Frau Son - ne be - stellt; sie wirft meinen Schat - ten auf blu - mige

Mat - ten, ich fahr' in die Welt, ich fahr' in die Welt.

poco rit. a Tempo

Mein Hut - schmuck die

00045703



f mf p

Ro - se, mein La - ger im Moo - se, der Him - mel mein Zelt: mag lau - ern und

f p p

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

cre - - scen - - do - - e - - stringendo

trau - ern wer will, — hinter Mau - ern, mag lau - ern und trau - ern wer will, — hinter

cre - - scen - - do - - e - - stringendo

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

a Tempo

ff f mf cresc. f

Mau - ern, ich fahr' — in die Welt, — ich fahr' in die Welt, —

a Tempo

ten

ff f p mf dol.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

mf

— ich fahr' in die Welt!

p sempre dol.

Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped. *

# II.

## Lied fahrender Schüler.

O liberales clerici
nû merchet rehte wi dem sì.
Date: vobis dabitur
ir sült lân offen iwer tür
Vagis et egentibus
so gewinnet ihr daz himelhus.
et in perenni gaudio
alsus alsô. alsus alsô!

Trotzig und ungestüm.

Singstimme.

Pianoforte.

ten. ten. f dim. p

mf cresc. f

Pfarr-herr, du küh - ler, öff - ne dein Thor, fah-rende Schü - ler stehen davor.

ten. mf cresc. f p

mf

Fah-rendéSchü - ler. un - ste-te Kind, Sin - ger und Spie - ler, wirb - li-ger Wind.

f
Ei - sern die Keh - len, Mä - gen von Erz, gold - kla-re See - len doch Kei - ner begehrts.
tr
mf
f
Ped. *
Klei - dung ist dün - ne, Sprei - tung ist roh. ach und die Min - ne?
decresc.
mf
dim.
p
im Heu und auf Stroh.
cre - scen - do
f sempre e risoluto
sempre f e risoluto
Pfarrr - herrr, du küh - ler, öff - ne dein Thor.
ten.
fah - ren - de Schü - ler ste - hen da - vor.
Franken und Schwa - ben ken - nen uns gut, lüf - ti-ge Kna - ben, frä - ssi - ge Brut.
decresc.

*mf* *poco rit.* **a Tempo** *p*

Müs - sen uns näh - ren, Got - tes-erbarm, gleich dem verheerenden Heu-schreckenschwarm.

**a Tempo**

*mf* *poco rit.* *p*

*mf* *f* *mf*

Was wir durchstri - chen, Bergflur und Thal, Al - les verbli - chen, Al - - - les

*sempre staccato*

*mf* *f* *p* *cre - - scen - - - . do - - - molto*

*cresc.* *f* *ff*

abgegrast kahl! ___ Pfarrrr - herrrr! Pfarrrr - herrrr, _ du küh-ler,

*ff*

*mf*

öff- ne das Thor, fah - rende Schüler ste - hen davor! Sparst du den Ha - bersack,

*decresc.* *mf*

00045703



cresc. f cresc. ff

knaus'-riger Kropf, pa-cken zum Scha-bernack wir dich am Kopf, ———

ten

cresc. f cresc. ff

f p

zie - hen die Ho-sen, den Kuttrock dir aus,

mf dim. f p ten.

poco rit. a Tempo f mf

hän - gen die lo - - sen vor's Fen - ster als Strauss. Wer um den sü - ssen

poco rit. a Tempo f mf

cresc. f

Lab - trunk uns klemmt, der muss uns bü - ssen in Strüm - pfen und Hemd.

cresc. f

*Schneller und dringender bis zum Schluss.*

*sempre ff*

Pfarrherr, du küh - ler, öff - ne den Thurm, fah - rende Schü - ler rü - sten zum Sturm,

*sempre ff*

fah - ren - de Schü - ler rü - sten zum Sturm!

8

*p*

*sempre f*

Ho, ho, hei - a - di - hoh! A - voy, a - voy, a - lez avanz! Al - sûs alsô, alsûs alsô!

*hervortretend*

Schnell.

*rit.*

Ho, ho, hei - a - di - hoh, hoh, ho, ho!

Schnell.

*rit.* *mf* *f* *ff*

*tr*

# III.

# Altassyrisch.

Bewegt, mit Humor.

Singstimme.

Pianoforte.

*p*

Im schwar-zen Wall-fisch zu As-ca-lon da trank ein Mann drei Tag, bis dass er steif wie ein Be-sen-stiel am Mar-mor-ti-sche lag. Im schwar-zen Wall-fisch zu As-ca-lon da sprach der Wirth: „Halt' an! Der trinkt von mei-nem Dat-tel-saft mehr als er zah-len kann.“ Im

*ten.* *tr* *cresc.* *mf* *p*

Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. * Ped.

schwarzen Wallfisch zu As - ca-lon da bracht' der Kell-ner Schaar in Keil - schrift auf sechs

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

*decresc.* *p*

Zie - gelstein dem Gast die Rechnung dar. Im schwarzen Wall-fisch zu As - ca - lon da

Ped. *

*mf*

sprach der Gast: „O weh! Mein baa - res Geld ging Al - les drauf im Lamm zu Ni - ni -

*mf* *p*

Ped. Ped. * Ped. Ped. Ped.

*p* *sehr leise* *cresc.* *mf*

veh!" Im schwarzen Wallfisch zu As - ca-lon da schlug die Uhr halb vier, da

*sehr leise* *cresc.* *mf*

Ped. * Ped. * Ped. *

Langsamer, beschaulich.

warf der Hausknecht aus Nu - bierland den Frem-den vor die Thür. Im

Langsamer.

rit. legato

schwarzen Wall-fisch zu As - ca-lon wird kein Pro-phet ge - ehrt, und wer ver-gnügt dort

schnell

le - ben will, und wer ver - gnügt dort le - ben will, zahlt

cresc.

baar, was er ver - zehrt.

ten

# IV.

# Die Maulbronner Fuge.

— — „Wem das Kloster Maulbrunn bekandt, der hats können mit ſeinen Augen ſehen, wie in dem Vorhoff ſelbiger ſchönen erbauten Kirchen oben im Schwibbogen unter anderen Gemälden auch eine Gans abgemalt ſteht, an welcher eine Fläſch, Bratwürſt, Bratſpiſs und dergleichen hangen, neben einer zur naſſen Andacht gar wohl componirten Fuga folgenden Tenors mit ihrem unterlegten Text, gleichwohl nur den initialibus literis A. V. K. L. W. H.



A. V. K. L. W. H.
All Voll, Keiner Leer, Wein Her,

welches villeicht dieſer durſtigen Münch und Religioſen Commentarius geweſt, über das Hohelied Salomonis: Comedite amici et bibite et inebriamini charissimi &c. &c.“

Tob. Wagner, Evangel. Cenſur der Beſoldiſchen Motiven etc. Tübingen 1640, p. 652.

Schnell, mit ausgelassener Fröhlichkeit.

Pianoforte.

*cresc.*

*f*

*decresc.*

*p*

*cre - - scen - - do*

*f*

*p*

Im Win-ter-re-fec-to-ri-um zu Maul-bronn in dem Klo-ster da

*mf* *p*

geht 'was um den Tisch her-um, klingt nicht wie Pa-ter-no-ster: die Mar-tins-gans hat

wohl - gethan, Eil-finger blinkt im Kru - - ge. nun

hebt die nas-se Andacht an und Al - les singt die Fu - ge:

A. V. K. L. W. H. Complete po-cu-la!

Der Abt Johan-nes En - ten-fuss kam unwirsch her-ge - wat - schelt: „Was

*mf* *decresc.* *p*

wird so spät als Fest-tagschluss bei Gei-genschall ge-frat-schelt? Lasst ab, lasst

*mf* *decresc.* *p*

Ped. *

*cresc.* *mf*

ab, Ihr stört den Doc-tor Faust im Gar-tenthurm da-hin-ten: Wenn solch ein

*p*

Ped. * Ped. * Ped. *

*p* *cresc.* *f*

Sing-sang zu ihm braust, kann er kein Gold nicht fin-den:

*p* *cresc.* *f*

Ped. * Ped. *

*ärgerlich* *kurz*

A. V. K. L. W. H. Ca-ve-te scanda-la!“

*mf*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

*mf* *p*

Der - wei-len bracht der Zel - le - rar, Herr Go - de-frit von Nie - fern, den Sanct Mar-

*p*

Ped. * Ped. * Ped. *

*mf*

ti-nus - zuspitz dar vom Kel - ler mit den Kü - fern. Der rief: „Herr

*p* *ten*

*cre - - scen - - do* *f* *dimin.* *p* *tr*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped. *

*cresc.* *mf*

Abbas, was Ihr sagt, soll man in Züch - ten eh - - ren, doch wenn kein an - drer Schmerz Euch

*cresc.* *mf*

Ped. Ped. Ped. Ped. * Ped. Ped.

*p* *cresc.* *mf*

plagt, ——— so mögt Ihr uns nicht weh - - - - ren:

*decresc.* *p* *cresc.* *mf* *cresc.*

Ped. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

*vergnügt*

*f* *p* *cresc.* *mf* *decresc.* *pp* *cresc.* *mf*

A. V. K. L. W. H. Der Faust ______ sitzt selbst schon da, sitzt selbst schon da!"

Der Faust sass rück-wärts an der Wand ______

p

und trank ver - gnügt im Dun-keln, nun liess der bla - sse Ne - kro -

p sf

mant sein Glas am Licht car - fun - - keln

cresc. mf f sf

cresc. mf cre - scen - do

molto ff p

und sprach: „Ich brüt' schon Tag und Jahr am

p

schwarzen Zau - ber - bu - che und merk' erst heut, ich bin ein Narr,

f sempre

crescendo f sempre

dass ich das Gold dort su - - - - - che:

*cre - - scen - - do molto*

A. V. K. L. W. H. ———

— Das äch-te Gold ist da, das Gold ist da! Mit Her-mes Tris - me-

gi-stos List wird keins er - la-bo-ri-ret. die Son-ne ist der Al-chy-

decresc. p mf

mist, der's flüs-sig de-stil - li - ret: wenn's durch die A - dern glüht und

decresc. p mf

rollt mit des Eil-fingers Won - nen, dann habt Ihr Gold, habt äch-tes

f ff

mf p cre - - scen - do

Gold, und ehr-lich selbst ge-won-nen. A. V. K. L.

mf p cre - scen - do

molto f

W. H. Haec ve-ra prac - ti - ca!"

molto f sempre f

*p*

Da lacht der Abt: „Mit

*p*

Ped. Ped. Ped. * Ped. *

*cresc.* *mf* *p* *molto cresc.*

sol - cher Lehr zwingt Ihr auch Mich zum Kru - - ge, denn All Voll,

*cresc.* *mf* *p molto cresc.*

Ped. *

*f* *p* *sehr mf*

Kei-ner Leer, Wein Her ist ei-ne feuch-te Fu - ge. Als

*f* *p*

Ped. * Ped. * Ped.

*ausdrucksvoll*

Fau-sti Gold-spruch lass ich sie jetzt in den Kreuz - - gang ma - len,

Ped. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. *

*p cresc.*

als Gold-spruch in den Kreuz - - gang ma - - len, ______

mit Ausdruck

*mf* *f* *p* *mf*

man kennt ______ die gan - ze Me-lo - die, man kennt die

*p*

gan-ze Me-lo - die schon ______ an den I - ni - tia - len:

*f*

A. V. K. L. W. H. Sit vi-no glo-ri - a,

*mf*

glo - - - - ri - a! Sit vi-no glo - - ri - a!
f
Ped.
mf
Sit vi-no glo - - - - ri-a.
p
Ped.
cre - scen -
sit vi-no glo - - ri - a, sit
cre - scen -
Ped.
poco rit.
do
vi - no glo-ri - a! Sit vi-no glo - - ri - a!“
f
do
ff poco rit.
tr
Ped.

# V.

# Das Hildebrandlied.

... Hiltibraht enti Hadhubrant ...

Im Bänkelsänger-Ton und sehr gefühlvoll vorzutragen. CHOR (ad lib.)

Singstimme.

Pianoforte.

Hil-debrand und sein Sohn Ha-dubrand, Ha du-brand,

rit-ten selb-an-der in Wuth entbrannt, Wuth ent-brannt ge-gen die See-stadt Ve-

ne - - dig.

Hil - debrand und sein Sohn Ha - dubrand, Ha-du-brand, kei-ner die Seestadt Ve-

CHOR.

*mf* *p* *f risoluto*

ne - dig fand, Ve - ne - dig fand, da schimpf-ten die bei-den un - flä - - - - - - - thig, ganz un - flä - - - thig.

*mf* *p* *f* *risoluto* *ff* *tr*

*p molto espress.*

Hil - de-brand und sein Sohn Ha - du-brand,

CHOR. *espress.* *p*

Ha - du-brand,

*p cresc.*

rit - ten bis da wo ein

CHOR.

*mf* *mf* *p* *mf*

Wirthshaus stand. Wirthshaus stand. Wirths - haus mit küh - len

*ten* *ten* *mf* *p* *sempre*

*decresc.* *p*

Bie - - - - - ren. Hil - debrand und sein Sohn

*pp*

mit küh - len Bie - - - - - - ren.

CHOR.

mit küh - len Bie - - - ren.

*pp* *pp*

mit küh - len Bie - - - - - - ren.

*p* *cresc.* *mf*

Ha - dubrand trunken sich beid' einen Rie - senbrand,

*mf*

Ha - du - brand,

*mf*

*mf* *p* *mf*

*cresc.*

kro - chen heim auf al - len Vie-ren, kro-chen heim

kro-chen heim auf

*pp* *cre - - scen - -* *p cresc.*

Rie - sen-brand. kro-chen

*cre - - scen - -*

kro-chen heim auf

*f p mf p pp cre - - scen -*

— auf al - len Vie - - ren.

al - len Vie - - ren.

*- do*

heim auf al - len Vie - - - ren.

*- do*

al - len Vie - - ren.

*do f p*

*linke Hand immer leise*

*keck hervortretend*

*meno f*

*decrescendo*

*p ff*

# VI.

# Die Heimkehr.

Ziemlich lebhaft, mit tiefer Empfindung.

Singstimme.

Pianoforte.

*p*

Der Pfarrer von Assmanns - hausen sprach: „Die Welt steckt tief in Sün - den, doch wo der Meister Jo - se - phus steckt weiss Keiner mir zu kün - den.“ Und als man rü-stet auf Weihnacht-zeit da war der Rhein ge - fro - ren, da stund ein Mann in Pil-gramskleid

*espressivo* *mf* *decresc.* *cresc.*

*p* *cre - - scen -*

wohl vor des Pfarrhofs Tho - ren: „Herr Pfarr', Ihr sollt mir In-dul-genz und sollt mir Ab - lass

*p* *cre - - scen -*

- *do* *f breit*

spen - den, dass sich mein arm trüb - trau-rig Herz zu neu - er Freud' mag wen-den. Herr im

*f breit* *mf* *p* im

Tempo

Pfarr', es war nicht wohl - ge-than vom rhei-ni-schen Land zu schei-den, man trifft doch halt kein

Tempo

*f* *mf* *p*

zwei-tes an, man trifft doch halt kein zwei - tes an so weit man auch mag

*f* *mf* *dimin.* *p*

cre - - scen -

rei - ten. Ver - pecht und ver - schwefelt ist al - les Land oh - ne Freun - de und Lie - der und

cre - scen - -

Ped. * Ped. Ped. * Ped. Ped. * Ped.

do f dim. mf

Lie - be; vom Fie - ber geschüt - telt und ab - gebrannt kehr ich heim aus dem fremden Ge-

do f dim. mf

Ped. * Ped. Ped. * Ped. * Ped. *

p

trie - - be." Der Pfarr' von Assmanns - hau - sen sprach: „Wohl - auf, buss - fer - ti - ge

p

Ped. * Ped. *

See - le, mit un - serm alt - hei - li - gen Pur - pur - wein sal - be Dir Lip - pen und

*mf*

Keh-le. Zu dem-sel-bi-gen Wein drei Tag, drei Nacht in dun-ke-len Kel-ler Dich

*mf*

Ped. * Ped. * Ped. *

schlie - sse und halt bei den Fäs-sern trin-kend Wacht, dass Gna-de sich ü-ber Dich

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

*zunehmend*

gie - sse. In Kro-ne und An-ker er-gib Dich so-dann den geist-li-chen Ue-bun-gen

*zunehmend*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

*f*

flei - ssig, und erst bei des nächt-li-chen Wäch-ters Nahn dem Chor-ge-san-ge ent-

*f*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

*mf* *f*

reiss Dich. Dann wird der Him-mel ein Zei-chen thun,

*sf* *p* *mf* *sf* *sf*

Ped. * Ped. Ped. *

*mit mehr und mehr zu steigerndem Ausdruck*

*p* *p*

er lässt kei-nen Bü - sser ver - der - ben: ein lich-tes Wein - grün,

*p*

Ped. * Ped. * Ped.

*mf sempre*

ein dunk-les Roth wird Na-se und Stirn Dir fär - ben. Und prangt Dein Ge-

*cresc.*

*cresc.* *mf sempre*

* Ped. * Ped. *

sicht — in sol-chem Ton dann wird Dein Trüb - sinn sich hel - len,

Ped. * Ped.

dann magst Du, o lang ver-lo - re-ner Sohn, den al-ten Freun-den Dich stel - len.

*decresc.*

*p*

Ped. Ped. Ped.

*f*

Wir sind die Al - ten; noch klin - gen beim Wein die Lie - der von da - - mals zu Ber - - ge, vom „Spa - tzen" und vom „Stieglitz fein" und der „som - mer-ver - kün - den-den Ler - - che."— Da seufzte der

*f*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

*leise und et-*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

*p*

*was zurückgehalten*

Pil - gram mit Thrä - nen im Aug: „O Pfarr' von Ass - manns - hau - sen, wie

*p genau mit der Singstimme*

Ihr, gottwohl-ge - fäl - li-ger Mann.sprach Kei - ner mit mir da drau-ssen. Nun stoss' ich mei-nen

im Tempo

*cresc. molto*

dür - ren Stab in die - se geweih - te Er - de, dass er in neu - em Blatt und Laub ein

*ff ritard.*

im Tempo

*meno f risoluto*

Schattendach mir wer - de. Nun strö - me, du rheinisch Trauben - blut, ———

*non ligato*

00045703



du Hort un - säg - li - cher Gna - den: ___ in dei - ner ver - jün - genden Feu - er -

flut ___ will ich ge - sund mich ba - den, will ich ge - sund, ___

*cresc.*

*cresc.*

*ff ritard.*

___ will ich ge - sund mich ba - - den!"

*ff ritard.*

im Tempo

*sempre ff*

8

00045703

